



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises



GESCHÄFTSBERICHT

2015

Geschäftsstelle Berner Bergbahnen

Ausbildungszentrum
Seilbahnen Schweiz
Zeughausstrasse 19
CH-3860 Meiringen

Tel. +41 (0)33 972 40 00
Fax +41 (0)33 972 40 01
info@berner-bergbahnen.ch
www.berner-bergbahnen.ch



VERBAND BERNER BERGBAHNEN

Rechtsform Verein

Gründungsjahr 1982

Mitglieder 71 (per 31.12.2015)

Geschäftsstelle Berner Bergbahnen
 Katrin Thöni
 Zeughausstrasse 19
 3860 Meiringen
 Tel. 033 972 40 00
 Fax 033 972 40 01
 Mail katrin.thoeni@seilbahnen.org
 Web www.berner-bergbahnen.ch

Vorstand	<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Unternehmung</u>	<u>seit</u>	<u>gewählt bis</u>
	Präsident	Markus Hostettler	Bergbahnen Adelboden	2006	2018
	Vize	Roger Friedli	Niesenbahn	2009	2018
		Armon Cantieni	Bergbahnen Destination Gstaad	2006	2018
		Christoph Egger	Schilthornbahn	2006	2018
		Theo Horat	Bergbahnen Meiringen-Hasliberg	2015	2018
		Michael Nydegger	AZ SBS Meiringen	2007	2016
		Nicolas Vauclair	Lenk Bergbahnen	2009	2018
		Daniel Zihlmann	Gondelbahn Grindelwald-Männlichen	2005	2017

Delegierte					
	SBS	Nicolas Vauclair	Lenk Bergbahnen	2015	
	Wiko VWK	Markus Hostettler	Bergbahnen Adelboden	2009	
	GL VWK	Christoph Egger	Schilthornbahn	2015	
	BWW	Armon Cantieni	Bergbahnen Destination Gstaad	2007	2016
	BOSV	Christoph Egger	Schilthornbahn	2013	2016
	Pool Alpin	Armon Cantieni	Bergbahnen Destination Gstaad	2011	2016

Revisoren				
		Fritz Jost	2009	2016
		Adrian Cslovjecsek	2015	2016

Bisherige Präsidenten des BBB

1982 – 1988	Kurt Gertsch, Meiringen
1988 – 1994	Hugo Schranz, Adelboden
1994 – 1997	Ernst Streule, Brienz
1997 – 2000	Hansueli Schläppi, Lenk
2000 – 2006	Hans Beerli, Meiringen
2006 – 2015	Christoph Egger, Grindelwald
2015 –	Markus Hostettler, Adelboden

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2016

Datum Mittwoch, 17. August 2016, 14.30 Uhr
Ort Stemmboge Pintli Wilerallmi, Sigriswil

- Traktanden**
1. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. August 2015 in der Lenk**
 2. **Jahresbericht 2015/2016**
Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.
 3. **Jahresrechnung 2015 mit Revisorenbericht**
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.
 4. **Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand beantragt, die Entlastung zu erteilen.
 5. **Budget 2017**
Der Vorstand beantragt, das Budget 2017 zu genehmigen.
 6. **Wahlen**
 - a) **Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern**
Der Vorstand beantragt Michael Nydegger (Ausbildungszentrum SBS, Meiringen) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
 - c) **Ersatzwahl von Vorstandsmitglied**
Der Vorstand beantragt, als Ersatz für Armon Cantieni (Bergbahnen Destination Gstaad), vorerst niemanden neu in den Vorstand zu wählen. Somit reduziert sich der Vorstand von 8 auf 7 Personen.
 - d) **Wahl der Revisoren**
Der Vorstand beantragt Herrn Adrian Cslovjecsek (Skilift Grenchenberg AG) für ein weiteres Jahr und Bernhard Schmocker (Gurtenbahn Bern AG) neu für ein Jahr zu wählen.
 7. **Aufnahme von Mitgliedern**
 8. **Anträge der Verbandsmitglieder**
 9. **Aktivitätenprogramm 2016/2017**
 10. **Nächste Delegiertenversammlung 2017**
Der Vorstand beantragt, die nächste Delegiertenversammlung am Mittwoch, 16. August 2017 in Meiringen-Hasliberg durchzuführen.
 11. **Verschiedenes**
- Gastreferat** Fritz Jost, Vizedirektor SBS, wird zu folgenden Themen referieren:
- a) **Überblick zu Grundlagen in Gesetz und Verordnungen**
 - b) **Aufgaben einer Seilbahnunternehmung bei der Vorbereitung von Projekt- und Gesuchsunterlagen**
 - c) **Aktuelles aus dem Verband SBS**
- Nach der Versammlung runden wir den Tag mit einem Imbiss im Stemmboge Pintli beim Skilift Wilerallmi ab.

**TREFFPUNKT UM 13.30 UHR PARKPLATZ RAFT (VIEHSCHAUPLATZ)
 ANSCHLIESSEND WANDERUNG ÜBER HÄNGESEILBRÜCKE**



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2015

Datum / Zeit	Mittwoch, 12. August 2015, 14.00 Uhr
Ort	Restaurant Standhütte (Bergstation Stand Xpress, Lenk/Metsch)
Vorsitz	Christoph Egger, Präsident
Protokoll	Katrin Thöni, Geschäftsstelle
Stimmzähler	Alfred Schwarz, Stockhornbahn
Anwesend	21 stimmberechtigte Unternehmensvertreter

Traktandenliste

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. August 2015, Schilthorn
2. Jahresbericht 2014/2015
3. Jahresrechnung 2014 mit Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2016
6. Wahlen
 - a) **Neuwahl von Vorstandsmitgliedern**
Der Vorstand beantragt, Markus Hostettler (Bergbahnen Adelboden AG) als Nachfolger von Christoph Egger für eine erste Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
 - b) **Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern**
Der Vorstand beantragt, Roger Friedli (Niesenbahn), Nicolas Vauclair (Lenk Bergbahnen), Christoph Egger (Schilthornbahn) und Armon Cantieni (Bergbahnen Destination Gstaad) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
 - c) **Ersatzwahl von Vorstandsmitglied**
Der Vorstand beantragt, Theo Horat als Ersatz für Ueli Hug (Bergbahnen Meiringen-Hasliberg) für die laufende Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen (bis 2017).
 - d) **Wahl der Revisoren**
Der Vorstand beantragt, Herrn Fritz Jost (Kandersteg) für ein weiteres Jahr und neu Adrian Cslovjecsek (Skillift Grenchenberg AG) für ein Jahr zu wählen.
7. Aufnahme von Mitgliedern
8. Anträge der Verbandsmitglieder
9. Aktivitätenprogramm 2015/2016
10. Nächste Delegiertenversammlung 2016
Der Vorstand beantragt, die nächste Delegiertenversammlung am Mittwoch, 17. August 2016 in Sigriswil, Skillift Wilerallmi, durchzuführen.
11. Verschiedenes

Begrüssung durch Christoph Egger

Der Präsident, Christoph Egger, heisst die Delegierten der Verbandsunternehmen sowie die Revisoren, Gäste und Medien zur Delegiertenversammlung 2015 des Verbandes Berner Bergbahnen herzlich willkommen und übergibt Markus Ziörjen, Verwaltungsratspräsident der Lenk Bergbahnen, das Wort.

Begrüssung durch Markus Ziörjen, Verwaltungsratspräsident, Lenk Bergbahnen

Markus Ziörjen begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass die DV BBB in der Lenk stattfindet und alle Teilnehmenden in den Fahr-Genuss der neu gebauten Bahn, der Stand Xpress Metsch, gekommen sind.

Formalitäten

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde versandt. Beschlüsse können nur über traktandierte Geschäfte gefasst werden.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht. Von den Verbandsmitgliedern wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Wahl eines Stimmzählers

Alfred Schwarz, Stockhornbahn, wird einstimmig gewählt.



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Präsenz

21 Mitglieder, absolutes Mehr 11 Mitglieder.

1. **Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. August 2014, Schilthorn**
Es gibt keine Korrekturen/Wortmeldungen zu dem im Geschäftsbericht 2014/2015 abgedruckten Protokoll.

Beschluss	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
------------------	---

2. **Jahresbericht 2014/2015**
Der Präsident erläutert im Rahmen seiner Ansprache die wichtigsten Punkte aus der Verbandstätigkeit 2014/2015.

Lobbying Kanton Bern

Erfahrungsaustausch kantonale Fachstellen

Zweimal fand ein Erfahrungsaustausch mit den kantonalen Fachstellen statt. Diese Treffen sind fürs gegenseitige Verständnis, Kennenlernen und allg. die Verfahren sehr wichtig – können so besser vorangetrieben werden.

Beschneigungs-Richtpläne

Wurden aufgehoben. Es gibt sonst genügend Pläne und Verordnungen, in denen die Beschneigungsangelegenheiten enthalten sind. Es wird beim Kanton/Bund beantragt, diese ersatzlos zu streichen.

Bauen ausserhalb der Bauzone

Hier will man Erleichterung erzielen, so dass Bauen ausserhalb der Bauzone einfacher wird.

1 Jahr GAV BBB mit dem SEV

Die Zusammenarbeit seitens Mitglieder GAV BBB sowie dem SEV hat bestens geklappt und der GAV wird bestens angewendet und umgesetzt.

Lobbying National

Befreiung Mineralölsteuer

Die Befreiung der Pistenfahrzeuge von der Mineralölsteuer ist verbunden mit der Diesel-Partikelfilter-Pflicht. Die Branche kämpft nach wie vor, dass die Politiker diese Pflicht zum Scheitern verurteilen. In diesem Zusammenhang bedankt sich Christoph Egger bei Erich von Siebenthal für seine Arbeit.

Swiss Pass

Auf den Swiss Pass Können künftig auch Skipässe geladen werden. Die Kosten für die Bergbahnen sind jedoch hoch und daher die Begeisterung relativ klein.

Pool Alpin

Die Mitglieder sind nun auch Eigentümer des Pools Alpin. Einkäufe via Pool Alpin ergeben Preisersparnisse von bis zu 20%.

Seilbahnen Schweiz (SBS)

Die Berner Bergbahnen haben neu doppeltes Stimmrecht bei SBS (analog den Regionalverbänden BBGR und WBB). Somit haben BBGR, WBB und BBB gemeinsam die Mehrheit der Stimmrechte im Vorstand SBS.

Allg. herrscht grosse Unzufriedenheit in der Branche mit der Geschäftsstelle SBS und daher wurde von den Regionalverbänden ein 10-Punkte-Papier erstellt, welches Seilbahnen Schweiz unterbreitet wurde.

Die Geschäftsstelle SBS in Bern hat sich in den letzten Jahren sehr vom direkten Geschehen der Bahnbranche distanziert; mitunter auf Grund des Gesundheitszustandes von Fulvio Sartori.

Es konnte nun ein Vize-Direktor eingestellt werden, ein Mr. Seilbahner, und zwar ist dies Fritz Jost. Mit dieser Neubesetzung erhofft man sich, den Dachverband künftig wieder vermehrt am Puls des Geschehens zu spüren.

Auf Grund des von den Regionalverbänden eingereichte 10-Punkte-Papiers, das von SBS wiederum zu wenig ernst genommen wurde, beantragen nun die BBB, BBGR und WBB eine a.o. GV SBS im Juni 2016 und stellen zugleich folgende Forderungen bis zu diesem Zeitpunkt:



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Strategie 2016-2020

Der Strategieprozess wird von einem durch die RV bestimmten Moderator begleitet.

Strukturen SBS müssen geprüft/überarbeitet werden

- a) Totalrevision der Statuten mit dem Ziel eine klare und konstante Hierarchie der Organe zu schaffen, Aufgaben und Kompetenzen darauf abgestimmt festzulegen
- b) Totalrevision der OR Vorstand und Direktion
- c) Totalrevision der OR Kommissionen
- d) Zeitplan dazu wurde ebenfalls vorgegeben

Aus- und Weiterbildung

Es fanden wiederum 13 Kurstage mit ca. 150 Teilnehmenden statt

Studienreise

Wurde im Sommer 2014 mangels Interesse abgesagt.

Im November 2015 geht es mit 30 Teilnehmenden nach Levi.

Verschiedenes

Katrin Thöni wurde Mami von einem Sohn Namens Jan. Katrin wird zu diesem Ereignis gratuliert und ist ihr dankbar, dass sie die Geschäftsstelle weiterhin führt.

Der Jahresbericht gibt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass.

<i>Beschluss</i>	<i>Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht 2014/2015</i>
------------------	---

3. **Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung wird durch Christoph Egger präsentiert. Christoph erläutert die wesentlichen Punkte.

Im Ertrag:

- Mehr Erträge aus BEO-Abo
- Mehr Erträge aus Kurse

Im Aufwand:

- Grössere Aufwände bei Spesen Verwaltung – mehr Sitzungen und allg. Aufwände
- Grösser Aufwände bei den Kursen – ein grösseres Kursangebot (auch bei den Erträgen mehr einnahmen)

Allgemein:

- Die Berner Bergbahnen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'453.28 ab.
- Grundsätzlich will der Verband seit Jahren nicht Geld anhäufen und trotzdem erwirtschaftet er stets einen Gewinn.
- Der Revisor, Fritz Jost, bestätigt mit dem Revisorenbericht die einwandfreie Buchführung und empfiehlt den Delegierten die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

<i>Beschluss</i>	<i>Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.</i>
------------------	--

4. **Entlastung des Vorstandes**

Das Wort wird nicht verlangt.

<i>Beschluss</i>	<i>Die Delegierten entlasten den Vorstand einstimmig.</i>
------------------	---

5. **Budget 2016**

Das Budget 2016 wird durch Christoph Egger erläutert:

Im Ertrag:

- Keine Diversen Erträge budgetiert und daher ist die Ertragsseite um CHF 5'000.00 kleiner als im Vorjahr

Im Aufwand:

- Identisch mit dem Aufwandbudget vom Vorjahr



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Das Gesamtbudget 2016 beläuft sich im Ertrag auf CHF 79'100.00 und im Aufwand auf CHF 82'500.00, was einen Aufwandüberschuss von CHF -3'400.00 ergibt.

Beschluss *Das vorgelegte Budget 2016 gibt zu keinen Diskussionen Anlass und wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.*

6. Wahlen

a) Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand beantragt, Markus Hostettler (Bergbahnen Adelboden AG) als Nachfolger von Christoph Egger für eine erste Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.
Nicolas Vauclair wird die Vertretung im Vorstand Seilbahnen Schweiz von Christoph Egger übernehmen.

Beschluss *Markus Hostettler von den Bergbahnen Adelboden AG wird einstimmig und mit Applaus für eine Amtsdauer von 3 Jahren 2015 – 2018 neu gewählt.*

b) Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand beantragt, Roger Friedli (Niesenbahn), Nicolas Vauclair (Lenk Bergbahnen), Christoph Egger (Schilthornbahn) und Armon Cantieni (Bergbahnen Destination Gstaad) für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen.

Beschluss *Alle neu zu Wählenden werden einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren 2015 – 2018 wiedergewählt.*

c) Ersatzwahl von Vorstandsmitglied

Der Vorstand beantragt, Theo Horat als Ersatz für Ueli Hug (Bergbahnen Meiringen-Hasliberg) für die laufende Amtsdauer von 3 Jahren zu wählen (bis 2017).

Beschluss *Theo Horat wird mit Applaus einstimmig für die laufende Amtsdauer (bis 2017) gewählt.*

c) Wahl der Revisoren

Der Vorstand beantragt, Herrn Fritz Jost (Kandersteg) für ein weiteres Jahr und neu Adrian Cslovjcek (Skilift Grenchenberg AG) für ein Jahr zu wählen.

Beschluss *Fritz Jost und Adrian Cslovjcek werden mit Applaus einstimmig für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisoren gewählt.*

7. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Die Verkehrsbetriebe Biel mit der Magglingenbahn und Leubringenbahn (Standseilbahnen) haben den Antrag gestellt, Mitglied bei den Berner Bergbahnen zu werden.

Beschluss *Die Mitglieder nehmen die Verkehrsbetriebe Biel mit den beiden Standseilbahnen neu als Mitglied auf.*

8. Anträge von Verbandsmitgliedern

Es sind keine Anträge zur Behandlung eingegangen.

9. Aktivitätenprogramm 2015/2016

Winterstudienreise – 18. – 22. November 2015:

Die Winterstudienreise führt die Mitglieder/Interessierten nach Levi. 30 Teilnehmende haben sich angemeldet und daher freut man sich auf eine gelungene Studienreise in den Norden.

Das Aktivitätenprogramm 2015/2016 wird durch Michael Nydegger vorgestellt

- Am 11. Sept. Kurs über Schmierstoffe für die technischen Leute
- 2tägiger Pistenfahrzeugführerkurs – einer in der Lenk und einer im AZ SBS
- Kurse von JB. Berger für Kassen- und Frontpersonal sowie für Parkwärter/Parkplatzanweiser findet wiederum statt
- 1 Kurs von JB. Berger zu Mitarbeiterführung
- 22. Jan. 2016: PRD-Kurs für Voralpenlifte



**Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises**

- Seilbahnmaschinistenkurs Winter – für Mitarbeitende, die direkt an den Anlagen und Skiliften arbeiten

Das aktuelle Kursprogramm mit den Daten wird noch versendet und in den nächsten Wochen unter www.berner-bergbahnen.ch aufgeschaltet.

Falls weitere Kurswünsche vorhanden sind, melden – gerne werden neue Kurse ins Programm aufgenommen.

Michael dankt den Mitgliedern für die Zusammenarbeit und freut sich stets auf viele Teilnehmende.

Beschluss Die Mitglieder nehmen vom Aktivitätenprogramm 2015/2016 Kenntnis.

10. Nächste DV 2016

Der Vorstand beantragt, die nächste Delegiertenversammlung am Mittwoch, 17. August 2016 in Sigriswil, Skilift Wilerallmi, durchzuführen.

Hans Boss meldet sich zu Wort und macht das schöne Sigriswil schmackhaft. Mit einem Apéro wird er die Mitglieder im Dorf begrüßen und anschliessend zur Hängebrücke führen. Gemeinsam geht es weiter aufs Wilerallmi, wo auch die DV stattfinden wird.

Beschluss Die Mitglieder nehmen die Einladung in Sigriswil mit einem Applaus sehr gerne an. Die Delegiertenversammlung 2016 findet in Sigriswil statt.

11. Verschiedenes

Folgende Personen melden sich zu Wort:

Harry John von BE! Tourismus

Einleitend informiert Roger Friedli, Niesenbahn, kurz über die bisherige Zusammenarbeit mit Harry John. An einer letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die BBB zusammen mit BE! Tourismus in Sachen Image eine grössere Sache zu den 4 Jahreszeiten umsetzen wollen. Dazu wird in den nächsten Tagen von der Geschäftsstelle BBB an die Mitglieder eine Umfrage verschickt, damit ein Inventar erstellt werden kann, welche Bahn/Region sich wie positioniert. Auf Grund dieses Inventars kann die Image-Kampagne aufgebaut und sei es via TV, Broschüre etc., lanciert werden. Vordergründig soll das Erlebnis für den Gast stehen und sonst nichts.

Harry John betont zudem stolz, der Kanton Bern ist Tourismusmässig die Nummer 2 in der Schweiz – soll und darf uns Bernern bewusst sein!

Erich von Siebenthal

Freut sich bei den Bähnern zu sein. Die Vernetzung ist sehr, sehr wichtig.

Er erläutert noch einiges zur Mineralölsteuerbefreiung, denn diese Angelegenheit ist noch lange nicht unter Dach und Fach.

Die momentane Situation ist folgende: Es gibt wieder eine Kommission mit einer neuen Vorlage. Diese Kommissionsmitglieder müssen nun zwingend in den entsprechenden Kantonen Lobbying betreiben.

Markus Hostettler, Vorstandsmitglied BBB

Markus Hostettler freut sich, die erste DV als Präsident in Sigriswil durchzuführen und bedankt sich bei Hans Boss für die Einladung.

Zudem spricht er seinen Dank auch Christoph Egger, für seine geleistete Arbeit als Präsident BBB, als Vorstandsmitglied bei Seilbahnen Schweiz und allgemein für alles, was er in den vergangenen 9 Jahren für die Bahnbranche gemacht hat, aus.

Christoph Egger dankt für seine Worte und das Geschenk.

Zum Schluss begrüsst Nicolas Vauclair, Geschäftsführer Lenk Bergbahnen, unseren Gastreferenten, Daniel Tobler, Glaziologe und Geologe von Geotest AG.

Daniel Tobler informiert über den Klimawandel und welche Ereignisse dieser künftig mit sich bringt.

Abschliessend bedankt sich Christoph Egger bei seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und freut sich, nach wie vor im Vorstand der BBB tätig zu sein.



**Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises**

Christoph lädt alle Anwesenden zu einem Apéro auf die Terrasse Metschstand ein.

Der offizielle Teil der Delegiertenversammlung 2015 wird um 16.20 Uhr geschlossen.

Verband Berner Bergbahnen (BBB)

Christoph Egger
Präsident

Katrin Thöni
Protokoll

Alfred Schwarz
Stimmenzähler

JAHRESBERICHT 2015/2016

„Der mildeste Dezember seit 1864“, „der Januar mild, sonnenarm und nass“ und „im Februar oft laue Frühlingsluft, im Garten blühende Schneeglöckchen und Krokusse, auf den Wiesen leuchtend gelber Löwenzahn“ so lauten die Titelschriften der rückblickenden Wetterbulletins von Meteo Schweiz in der vergangenen Wintersaison. Es ist nun der viert aufeinander folgende Winter, welcher uns nicht das erwünschte Prachtwetter bescherte, sondern und einmal mehr, ungenügende Ergebnisse.

Aber halt - dürfen wir weiterhin immer nur über das Wetter klagen? Da waren doch noch andere Parameter wie zum Beispiel der nach wie vor tiefe Euro-Kurs und damit verbunden, die in vielen Destinationen rückläufige Entwicklung der Aufenthaltsgäste. Tatsache ist, dass wir seit 2008/09 laut Statistik von Seilbahnen Schweiz über 20% unserer Wintergäste verloren haben.

Klagen hilft nicht! Es ist an der Zeit, sich auf die momentanen Gegebenheiten einzustellen. Die einen verstärken die Marktbearbeitung in asiatischen Märkten, andere suchen das im Winter verlorene Geschäft durch Angebote im Sommer zu kompensieren. Die meisten von unseren Mitgliedern stehen aber vor der Herausforderung, auch ihre Strukturen anpassen zu müssen, um auch in Zukunft die für die Erneuerung unserer Infrastruktur dringend notwendigen, finanziellen Mittel generieren zu können.

Da kommt der soeben getroffene Entscheid des Nationalrates, die Bergbahnen von einem Teil der Mineralölsteuer zu befreien, gerade zum richtigen Zeitpunkt. Diese Massnahme hilft jeder Bahnunternehmung direkt und ohne weitere Einflussnahme der Politik. Solche Entscheide kommen nur über eine solide Verbandsarbeit zustande. Unter der Federführung von Seilbahnen Schweiz und mit Unterstützung aller Regionalverbände, welche die lokalen Kontakte zur Politik nutzten, war ein solcher Entscheid möglich. Ein Erfolg, welcher die Verbandsarbeit letztendlich rechtfertigt!

Der Aufwand für die Teilnahme an Vernehmlassungen ist in den letzten Jahren massiv angestiegen, ist aber unheimlich wichtig. Nur wer mit Stellungnahmen aktiv an Vernehmlassungen teilnimmt, kann Gesetze und Verordnungen mitbeeinflussen. Die steigende Zahl von Vernehmlassungen wiederum hat u.a. mit der steigenden Akzeptanz unseres nationalen

und kantonalen Verbandes zu tun, was grundsätzlich erfreulich ist.

In diesem Sinne wollen wir uns im Regionalverband der Berner Bergbahnen weiterhin den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen selbstbewusst und mit Zuversicht stellen.

Themen im Vorstand

Nebst dem bereits erwähnten Thema „Mineralölsteuer“ hat sich der Vorstand an 6 Vorstandssitzungen vor allem mit folgenden Fragen befasst:

- Swiss Travel Pass: Viele Bergbahnen sind nach wie vor nicht mit den erhobenen Kommission von 6% für das Online-Laden unsere Abonnemente auf den SwissPass einverstanden. Auch das Handling der Informationsbeschaffung/Kontrolle an den Tageskassen entspricht noch nicht unseren Vorstellungen.
- Mitwirkung bei der Revision des Raumplanungsgesetzes
- Mitwirkung bei der Revision der Verordnung über den Schutz der Biotope und Moorlandschaften von nationaler Bedeutung
- Mitwirkung bei der Revision der Energieverordnung (EnV)
- Stellungnahme zur Richtlinie 4, 5 und 6 des BAV
- Mithilfe bei der Definition einer Vierjahreszeiten-Kampagne durch die BE! Marketing AG
- Und immer wieder und viel zu oft mussten wir uns auch dieses Jahr mit der Organisation und strategischen Ausrichtung der Geschäftsstelle von Seilbahnen Schweiz beschäftigen. Unter der kundigen Führung eines Moderators wurde nochmals eine Umfrage bei den Regionalverbänden betreffend der zukünftigen Aufgaben und deren Gewichtung durchgeführt. Auch die Frage, ob die Führung des VÖV und des SBS in Personalunion durch einen gemeinsamen Direktor zielführend ist, konnte bisher noch nicht abschliessend entschieden werden. Diskussionen, wie zum Beispiel bei der Aushandlung der Konditionen für RailAway oder SwissPass, lassen zunehmend Zweifel darüber aufkommen.

Themen Seilbahnen Schweiz

Neben den bereits oben erwähnten verbandspolitischen Diskussionen, bei denen die Regionalverbände stark miteinbezogen wurden, hat sich Seilbahnen Schweiz mit folgenden Sachgeschäften auseinandergesetzt:

- Anpassung diverser Reglemente zur Verbesserung der Ausbildung im Bereich Pisten und Rettungswesen
- Verabschiedung Resolution D-A-CH zur Förderung des Schneesports in den Schule
- Genehmigung der nötigen Kredite für die Realisierung des Logo-Objektes Seilbahnen im Verkehrshaus der Schweiz in 2016
- Grundsatzdiskussion über die SI-Abonnement (GA und Halbtax für das Ausüben des Skisports)

Erfahrungsaustausch mit den kantonalen Fachstellen, 11. Juni 2015

Bereits zum 7. Mal trafen sich Vertreter der kantonalen Fachstellen mit den Bergbahnen aus dem Berner Oberland. In einer sehr sachlichen und konstruktiven Atmosphäre wurden Themen wie zum Beispiel der Stand der Ausgestaltung von Wildruhezonen, Bauen ausserhalb der Bauzone, die Umsetzung von Rodungsbewilligungen und Änderungen im revidierten Wasserbaugesetz diskutiert.

Pool Alpin Schweiz

Der Pool Alpin Schweiz ist für die Branche und die Mitgliedunternehmungen zweifellos eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Die Einkaufskosten konnten spürbar reduziert und dem Preisniveau im Euroraum angenähert werden.

Wirren in der Eigentümerschaft des Pools haben dazu geführt, dass die Mitgliedunternehmungen die Aktien gekauft haben und nun auch Eigentümer des Pools sind. Der Pool Alpin wird künftig sein Angebot stark erweitern und plant 2016 die Inbetriebnahme eines sehr benutzerfreundlichen und umfassenden Online-Shops, was den Einkauf für uns nochmals markant vereinfachen wird.

Studienreise Levi

Vom 18. bis 22. November 2015 wurde eine Studienreise nach Levi (Finnland) organisiert. 28 Teilnehmende wollten sich über die Entwicklung und Arbeitsweise unserer Kollegen im hohen Norden informieren. Leider hat zu Beginn der Reise nicht alles geklappt. Das Programm hielt den Erwartungen nicht stand. Wir mussten Fehler in der Vorbereitung eingestehen und sind bestrebt, dies zukünftig besser zu machen. Die auf unserer Internetseite aufgeschalteten Fötelis

zeigen, dass es uns letztendlich beim Skifahren und mit der Vorort organisierten Schneetöf-Safari sowie einem Hundeschlittenausflug trotzdem gefallen hat.

Ausbildung

Der Vorstand legt bei seiner Arbeit weiterhin sehr hohe Priorität in ein gutes Ausbildungsprogramm. Die Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum in Meiringen ist hervorragend. So konnten auch mit finanzieller Unterstützung unseres Verbandes im vergangenen Geschäftsjahr nachfolgende Kurs mit über 280 Teilnehmenden durchgeführt werden:

- 11.09.15: Weiterbildungskurs Öle und Fette
- 30.-31.10.15: Weiterbildungskurs Patrouilleure A und B, Meiringen
- 03.-04.11.15: Pistenfahrzeugführerkurs, Lenk
- 05.-06.11.15: Pistenfahrzeugführerkurs, Meiringen
- 06.-07.11.16: Weiterbildungskurs Patrouilleure A und B, Lenk
- 13.11.15: professionelle Kundenbeziehung für Parkwärter/Parkplatzanweiser
- 16.11.15: professionelle Kundenbeziehung für das Kassenpersonal
- 03.12.15: Teamspirit - Zusammen sind wir stark!
- 22.01.16: Seilbahnmaschinistenkurs Winter
- 26.01.16: Arbeitszeitgesetz
- 05.04.16: Weiterbildung Wälzlager/Gleitlager

Wir sind überzeugt, dass sich die Investition in die Ausbildung unserer Mitarbeitenden nachhaltig positiv auf die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche auswirkt.

Vertretungen BBB in diversen Institutionen

Die Vorstandsmitglieder der Berner Bergbahnen arbeiten auch in vielen anderen Verbänden und Gremien. Diese Vernetzung ermöglicht es uns immer wieder, über verschiedene Kanäle mitzuwirken und unsere Interessen einzubringen.

- Seilbahnen Schweiz: Christoph Egger, Mürren neu Nicolas Vaclair, Lenk
- Wirtschaftskommission VWK: Markus Hostettler, Adelboden
- Geschäftsleitung VWK: Christoph Egger, Mürren
- Berner Wanderwege: Armon Cantieni, Gstaad
- Pool Alpin: Armon Cantieni, Gstaad neu Christoph Egger, Mürren
- BOSV: Christoph Egger, Mürren neu Michael Nydegger, Meiringen

Dank

Einen herzlichen Dank geht an unsere Geschäftsführerin Katrin Thöni, welche mit viel „Gspüri“ und Geduld die Arbeiten bei den Berner Bergbahnen koordiniert, die Buchhaltung sauber und kompetent führt sowie die vielen administrativen Arbeiten in der Geschäftsstelle erledigt.

Einen gewaltigen Dank spricht der Präsident auch seine Vorstandskollegen aus, welche nebst ihren Funktionen im eigenen Betrieb mit grossem Elan die vielen Anfragen, Mitwirkungsverfahren usw. bearbeiten. An dieser Stelle sei vorab Nicolas Vauclair erwähnt, welcher mit der Vertretung der Berner Bergbahnen im Vorstand der Seilbahnen Schweiz ein sehr grosses Arbeitspensum zu bewältigen hat.

Armon Cantieni tritt an der Generalversammlung 2016 aus dem Vorstand der Berner Bergbahnen aus. Er hat als Direktor der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn eine neue Herausforderung gefunden. Armon, wir danken dir für die geleistete Vorstandsarbeit und wünschen dir im Wallis viel „Gfreuts“ und viel Erfolg.

Ihnen, werte Mitglieder danken wir für das Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr vorab gute Wetterbedingungen und die notwendige Energie, die zukünftigen Herausforderungen mit Optimismus und Freude an unserer Dienstleistung zu bewältigen.

Für den Jahresbericht 2015/2016
der Vorstand

JAHRESRECHNUNG 2015 / BUDGET 2017

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017
ERTRAG					
Mitgliederbeiträge	35'468.00	35'000.00	36'404.00	35'000.00	35'000.00
Abonnemente	27'300.00	24'000.00	31'500.00	24'000.00	24'000.00
Ertrag aus Kursen	23'890.00	20'000.00	27'140.00	20'000.00	20'000.00
Zinserträge	139.50	100.00	52.30	100.00	100.00
Diverse Erträge	46.15	5'000.00	22'270.00	0.00	5'000.00
ERTRAG	86'843.65	84'100.00	117'366.30	79'100.00	84'100.00
AUFWAND					
Entschädigung Vorstand	11'979.10	10'000.00	14'400.00	10'000.00	14'000.00
Abteilung Geschäftsstelle	20'729.80	20'000.00	20'729.80	20'000.00	21'000.00
Spesen Verwaltung	1'913.80	2'000.00	2'328.20	2'000.00	2'300.00
Studienreisen	1'467.00	0.00	39'081.85	0.00	20'000.00
Büromaterial/Drucksachen	14.70	500.00	4.90	500.00	500.00
Internet BBB	425.90	1'000.00	10.75	1'000.00	1'000.00
Telefon/Porti/Bankspesen	268.90	500.00	271.80	500.00	500.00
Delegiertenversammlung	2'038.20	1'000.00	559.45	1'000.00	1'000.00
Kurse/Schulung/PR	35'402.97	30'000.00	32'848.75	30'000.00	30'000.00
Europacup-Pool	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Politik/Lobbying	0.00	5'000.00	10'957.15	5'000.00	5'000.00
Umwelt/Ökologie	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	5'000.00
Themenapéros	0.00	3'000.00	434.00	3'000.00	3'000.00
Diverse Aufwendungen	150.00	500.00	5'100.00	500.00	500.00
AUFWAND	78'390.37	82'500.00	130'726.65	82'500.00	107'800.00
JAHRESERGEBNIS	8'453.28	1'600.00	-13'360.35	-3'400.00	-23'700.00
AKTIVEN					
BEKB Multisparkonto	48'556.49		56'473.72		
BEKB Anlagesparkonto	85'168.70		85'213.75		
Debitoren	3'904.00		1'295.00		
Debitorenverlust	300.00		300.00		
Transitorische Aktiven	0.00		0.00		
Verrechnungssteuer	0.01		0.01		
AKTIVEN	137'929.20		143'282.48		
PASSIVEN					
Kreditoren	37'335.17		55'013.80		
Rückstellungen	0.00		0.00		
Transitorische Passiven	400.00		1'435.00		
Eigenkapital	91'740.75		100'194.03		
Jahresergebnis	8'453.28		-13'360.35		
PASSIVEN	137'929.20		143'282.48		

REVISORENBERICHT 2015

Fritz Jost, Revisor
Blümlisalpstrasse, 3718 Kandersteg

Adrian Cslovjecsek, Revisor
Sägemattstrasse 15, 2540 Grenchen

Verband Berner Bergbahnen
Geschäftsstelle
Ausbildungszentrum SBS
Zeughausstrasse 19
3860 Meiringen

Kandersteg/Grenchen, 3. März 2016

REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2015 REGIONALVERBAND BERNER BERGBAHNEN

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren des Regionalverbands Berner Bergbahnen haben wir die auf den 31. Dezember 2015 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchungen ordnungsgemäss erfolgten

Auf Grund dieser Erkenntnisse empfehlen wir, die Jahresrechnung 2015 – welche mit einem Verlust von CHF 13'360.35 abschliesst – zu genehmigen.

Der Geschäftsstelle, unter der Führung von Katrin Thöni, gebührt ein Dankeschön für die gewissenhafte Führung der Buchhaltung und der sorgfältigen Betreuung der Finanzen.

Freundliche Grüsse
Die Rechnungsrevisoren

Fritz Jost

Adrian Cslovjecsek

- Jahresrechnung 2015

ADRESSEN UND FUNKTIONEN



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Verband Berner Bergbahnen
Vorstand / Delegierte / Revisoren aktuell

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Plz	Wohnort	Telefon-Nr.	FAX	E-Mail	gewählt		
									bis	Vertretung	Wahlperiode
Präsident	Hostettler	Markus	Bergbahnen Adelboden, Fuhrenweidli	3715	Adelboden	033 673 90 90 079 221 51 27	033 673 40 16	markus.hostettler@adelboden-lenk.ch	2018	wiko VVK	3
Vize-Präsident Voralpenlifte	Friedli	Roger	Niesenbahn AG	3711	Mülenen	033 676 77 11 079 300 22 44	033 676 77 12	roger.friedli@niesen.ch	2018		3
Mitglied	Vauclair	Nicolas	Lenk Bergbahnen, Badstrasse 1	3775	Lenk i.S.	033 736 30 30 078 632 19 26	033 733 33 83	nicolas.vauclair@lenkbergbahnen.ch	2018		3
Mitglied	Egger	Christoph	Schilthornbahn AG, Höhenweg 2 Chalet Whitehair, 3818 Grindelwald	3800	Interlaken	033 826 00 07 079 631 10 81	033 826 00 09	christophegger@schilthorn.ch	2018	SBS, BOSV	3
Mitglied	Horat	Theo	Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG, Twing	6084	Hasliberg Wasserwe	033 550 50 70 079 508 86 40	033 550 50 55	theo.horat@meiringen-hasliberg.ch	2017		3
Mitglied	Cantieni	Armon	Bergbahnen Destination Gstaad, Haus des	3780	Gstaad	033 748 87 48	033 748 87 33	a.cantieni@gstaad.ch	2018	BWW, Pool Alpin	3
Mitglied	Zihlmann	Daniel	Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG	3818	Grindelwald	033 854 80 80 079 459 20 39	033 854 80 88	daniel.zihlmann@maennlichen.ch	2017		3
Aus-/Weiterbildungen	Nydegger	Michael	Ausbildungszentrum SBS	3860	Meiringen	033 972 40 00	033 972 40 01	michael.nydegger@seilbahnen.org	2016		3
Skipass BO	Schild	Manuela	Jungfraubahnen, Harderstrasse 14	3800	Interlaken	033 828 72 41	033 828 72 63	manuela.schild@jungfrau.ch	ab 2009		-
Revisor	Jost	Fritz	Blümlisalpstrasse	3718	Kandersteg	079 247 23 67		fritz.jost@hotmail.com	2016		1
Revisor	Cslovjecssek	Adrian	Studenstrasse 4	2540	Grenchen	032 652 20 35		cslovjecssek@besonet.ch	2015		1
Geschäftsstelle BBB	Thöni	Katrin	Ausbildungszentrum SBS, Zeughausstrasse	3860	Meiringen	033 972 40 00 076 498 25 43	033 972 40 01	katrin.thoeni@seilbahnen.org	ab 2010		-

Anmerkungen

kursive Angaben = Privat

GÖTTIBAHNEN DER VORALPENLIFTE



Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises

Göttibahnen/Voralpen

Juni 2015

TU	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Plz	Ort
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG	Herr	Theo	Horat	Twing	6084	Hasliberg Wasserwendi
Skilift Chuderhüsi	Herr	Martin	Röthlisberger	Lenggenweg 44	3550	Langnau i.E.
Skilift Gadmen	Frau	Maja	Huber	Steinmühlestrasse 26	3860	Meiringen
Skilift Dreiliggasse-Winteregg	Herr	Karl	Graf	Dreiliggass	3622	Homburg
Jungfraubahnen	Herr	Markus	Kellenberger	Firstbahn	3818	Grindelwald
Skilift Gumigelsbad AG	Herr	Karl	Krebs	Neuhaus	3099	Rüti b. Riggisberg BE
Skilift Gantrisch-Gumigels AG	Herr	Hans-Peter	Schmid	Birkenweg 6	3132	Riggisberg
Jungfraubahnen	Herr	Gerhard	Zeller	Seilbahndienst WAB	3801	Kleine Scheidegg
Skilift Riffenmatt Winterpark GmbH	Herr	Roger	Aebischer	Restaurant Löwen	3156	Riffenmatt
Skilifte Selital AG	Herr	Stefan	Lanz	Langenwilweg 5	3150	Schwarzenburg
Skilift Egg-Ottenleue AG	Herr	Jürg	Glanzmann	Widacker 4	3210	Kerzers
Schilthornbahn AG	Herr	Christoph	Egger		3825	Mürren
Skilift AG Wileralim	Herr	Ernst	Ambühl		3654	Gunten
Skilift AG Innereriz	Herr	Thomas	Reusser	Schmiedsegg	3623	Buchen
Skilift AG Heimenschwand	Herr	Ulrich	Berger	Höh 54 / Postfach 41	3615	Heimenschwand
Gondelbahn Grindelwald-Männlichen	Herr	Adi	Kaufmann	c/o Gondelbahn Männlichen	3818	Grindelwald
Skilifte Rüscheegg-Eywald AG	Herr	Heinz	Hirter	Hirschhorn	3153	Rüscheegg-Gambach
Elsigenalp Bahnen AG	Herr	Hans	Trachsel	Postfach 22	3714	Frutigen
Skilift Aeschi AG	Herr	Rudolf	Zenger		3703	Aeschi
Bergbahnen Adelboden AG	Herr	Markus	Hostettler	Fuhrenweidli	3715	Adelboden
Skilift Grenchenberg	Herr	Adrian	Cslovjecssek	Studenstrasse 4	2540	Grenchen
Skilift Faltschen	Herr	Werner	Mägert	Reudlen	3713	Reichenbach
Skilift Bumbach	Herr	Beat	Neuenschwander	Löwenmatte	6197	Schangnau
Skilift AG Schwanden	Herr	Ruedi	Amstutz	Rothorn	3657	Schwanden
Lenk Bergbahnen	Herr	André	Hunziker	Kronenplatz	3775	Lenk im Simmental
Skilift Walterswil	Herr	Walter	Lehmann	Kopfacker 78	4942	Walterswil
Skilift Netschbühl, Eggwil	Herr	Erhard	Zaugg	Horben	3536	Aeschau
Bergbahnen Destination Gstaad AG	Herr	Walter	Germann	Le Refuge	3777	Saanenmöser
Skilift Blumenstein	Herr	Walter	Peter		3638	Blumenstein
Ressort Voralpen-TU's seitens BBB:	Herr	Roger	Friedli	c/o Niesenbahn AG	3711	Mülenen